

Der Fürst Wenzel bedankt sich für den ersten Brief in einem Schreiben aus Wien vom 20. Juni, für den dritten am 2. November ebenfalls aus Wien. Ueber die Angelegenheit der langen Recruten, die noch nach des Fürsten Abreise von Berlin weiter spielt, correspondirte er mit dem im Briefe des Königs genannten Herrn von Marschall. Jene zwei Recruten hatte der Fürst durch einen seiner Beamten nach Berlin begleiten lassen.

Wie freundschaftlich und intim sich das Verhältniß des Fürsten Wenzel zu Friedrich dem Großen oder, richtiger gesagt, zum Kronprinzen Friedrich gestaltete, ergiebt sich aufs Schönste aus den Briefen des letzteren, welche, wie schon oben gesagt, alsbald nach dem Zusammentreffen vor Philippsburg 1734 beginnen und etwa einen Zeitraum von zwei Jahren umfassen. Es sind fünfzehn Briefe an Zahl. Sie bieten sowohl um des Empfängers wie um des Schreibers willen so viel Interesse, daß wir sie sämmtlich in Uebersetzung mittheilen. Von den Antworten des Fürsten ist nur einiges im Concept erhalten, doch läßt sich daraus erkennen, daß der Geist und die Liebeshwürdigkeit des Kronprinzen auf ihn nicht minder den Eindruck gemacht haben muß, den alle empfanden, die ihm nahe traten. Die Correspondenz des Fürsten giebt ein paar Beweise dafür. So heißt es in einem Briefe seines Freundes, des Landgrafen Georg von Hessen-Cassel, vom 7. März 1735, an den Fürsten nach Berlin gerichtet: „Da Sie oft die Gelegenheit haben den Kronprinzen zu sehen, so bitte ich ihn meiner ehrfurchtvollen Ergebenheit versichern zu wollen. Der Brief, den er die Gnade gehabt hat mir zu schreiben, läßt mich hoffen, daß ich nicht ganz vergessen bin. Niemals hat ein Liebhaber seine Dame so geliebt, wie ich immer diesen liebenswürdigen Prinzen geliebt habe, und wenn meine Wünsche erhört werden, so wird er der glücklichste Sterbliche sein, der jemals auf der Welt gewesen.“ In ähnlichem Sinne heißt es in einem Briefe Suhm's an den Fürsten Wenzel, auf welchen wir später zurückkommen (25. December 1736): „Wie würde ich die zukünftigen Unterthanen beklagen, wenn er